



VDE-AR-N 4221

**Mindestanforderungen
an ausführende Unternehmen
in der Kabellegung**

**Antrag
auf Prüfung**

Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!

Das Leitungstiefbauunternehmen:

stellt hiermit den Antrag auf Zertifizierung nach Norm VDE-AR-N 4221.

Das Zertifikat wird nach erfolgter und bestandener Erstprüfung verliehen.

Verantwortlicher für die Antragsbearbeitung bzw. fachlicher Ansprechpartner:

Das Zertifikat soll für nachstehenden Standort gelten:

Die Gebühr für die Antragstellung und Zertifizierung ist in Höhe von **insgesamt 2.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer** zu entrichten. Hiervon werden **1.400 € (netto)** für die **Erstprüfung mit der Antragstellung** und **1.100 € (netto) mit Erhalt des Prüfberichtes** fällig.

Bei bestandener Prüfung erhält der Antragsteller das Zertifikat in Form einer Urkunde.

Grundlage:

Ist die Norm VDE AR-N 4221 „Mindestanforderung an ausführende Unternehmen in der Kabellegung“. Das Zertifikat gilt ab Prüfungsdatum zwei Jahre.

Nachweise sind beizufügen!

Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!

1. Angaben zum Betrieb des Antragstellers:

1	+	Der/Die Antragsteller/in:	
	+	Anschrift:	
2	+	Telefon:	
	+	Fax:	
		Bundesland:	
	+	Mail:	
	+	www.	
3		Angaben zum Betrieb:	
	+	Handelsregister-Eintrag:	

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

	+	Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG (Bescheinigung des Finanzamtes):			
	+	Versicherungsnachweis: Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung durch das Unternehmen, einschl. Abdeckung von Umweltschäden :			
		Handwerkskammer- / IHK-Eintrag einschl. Gewerk:			
		Innung:			
		BG Bau:			
		Baugewerbe- / Bauindustrieverband:			
		SOKA-Bau (ZVK, ULAK) Wiesbaden: Nr.:			
	+	Vorlage des Organigramms	liegt bei <input type="checkbox"/>		
		Sonstiges:			
4		Das Unternehmen führt in folgenden Bereichen Arbeiten mit eigenem Personal aus:			
		Kabelleitungstiefbau:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
		Leitungslegung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
		Wiederherstellung des Straßenoberbaues:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
5		Hauptauftraggeber in den letzten 24 Monaten, z. B. Dt. Telekom, EVU, privat, Rahmenverträge (evtl. auf besonderem Blatt aufzählen)			
		<i>Ihr Text</i>			
5a	+	Wenn Sie Nachunternehmer im Kabelleitungstiefbau beschäftigen, haben Sie diese dem Auftraggeber angezeigt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
6		Hauptbauleistungen im Kabelleitungsbau in den letzten 24 Monaten Folgende Leitungsarten wurden in den letzten 24 Monaten gelegt:			
		Kabel	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
		Kabelschutzrohr	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
		Pipetechnik	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
		LWL	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Meter
7		Legung folgender Kabelarten:			
		- bis Spannungsebene			kV
		- Nachrichtenkabel (Steuer- und Meldekabel, Breitband, Koax)			
		Führt der Betrieb selbst Kabelmontagen durch (z.B. Energiekabel, AuS, Kupfer, Koax, LWL)?			

2. PERSONAL					
8	+	Gesamt-Personalbestand des Betriebes			
		davon im Kabelleitungstiefbau			
9	+	Betriebsleitung			
		Der Betrieb wird geleitet von:	<i>Herrn/Frau</i>		

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

		seit:	
	Welche Qualifikation hat diese Betriebsleitung?		
	Diplom-Ingenieure / Master Bauwesen (FH, TH/TU)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder Straßenbau-, Kanalbau- oder Rohrleitungsbaumeister	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder geprüfter Polier mit mindestens 6-jähriger Praxis im Leitungstiefbau, davon mindestens 3 Jahre als Meister/Polier	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	oder (vom Güteausschuss anerkannter Betriebsleiter, mit mehr als 9-jähriger Tätigkeit)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

10	Baustellenleitung	(bitte ankreuzen und jeweils die Personenanzahl angeben)			
	Diplom-Ingenieure / Master / Bachelor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
	+ Poliere / Meister, Techniker (Werkpoliere)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
	+ ausgebildete Vorarbeiter der Fachrichtung Tiefbau oder Facharbeiter mit mindestens 4-jähriger beruflicher Tätigkeit im Tiefbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
	+ ausgebildete Fachkraft Elektrotechnik oder mindestens 3 Jahre Tätigkeit im Kabelleitungsbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
	(vom Güteausschuss zugelassene Personen mit mehr als 6-jähriger Tätigkeit in der Leitung von Leitungstiefbaustellen)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
11	Gesamtanzahl Baustellenleitung:				
12	+ Baustellenfachpersonal (Facharbeiter sind in diesem Zusammenhang Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrleitungsbauer und als Tiefbaufacharbeiter aufgeschulte Personen mit zusätzlicher ‚Bescheinigung Kabelleitungstiefbau‘)				
		Personenanzahl:			
13	Sonstige gewerbliche Mitarbeiter auf Baustellen				
		Personenanzahl:			
14	Gesamtanzahl Baustellenpersonal:				
15	Verhältnis Bauleiter zu gewerblichen Mitarbeitern (Nr. 11 : Nr. 14, als ausreichend gilt 1:10)				
16	Ist auf Baustellen mit ständig weniger als 3 gewerblichen Mitarbeitern durch festgelegte Kontrollen eines Bauleiters die ordnungsgemäße Ausführung gesichert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
17	Ist ständig mindestens 1 Facharbeiter pro Baustelle, ausgenommen Baustellen mit ständig weniger als 3 gewerblichen Mitarbeitern, vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
18	+ Ist eine Sicherheitsfachkraft gemäß den Anforderungen der Bauberufsgenossenschaften vorhanden? (2-3 und 1-4.3.5)*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	Name angeben (intern/extern):				
19	Sind Elektrofachkraft (Prüfung nach DGUV V3) und ausgebildete Ersthelfer im Betrieb vorhanden?				
	+* Elektrofachkraft (gilt für die Anlagen- und Elektro-Gerätetechnik des Betriebes)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	Name angeben (intern/extern):				
	+ ausgebildete Ersthelfer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

20		Erfolgen interne oder externe Qualifizierungs- / Weiterbildungsmaßnahmen ?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
20a	+	Vorlage des Schulungs- und Unterweisungsplans?	liegt bei: <input type="checkbox"/>			
20b	+	Qualifikationsnachweis mind. eines Mitarbeiters als Fachkraft gemäß MVAS	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
20c	+	Einsatz von Erdbaumaschinenführern im Kabelleitungstiefbau nur mit gültigem Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe z. B. nach S 129 / GW 129 oder gleichwertiger Qualifikation	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
20d	+	Umgang mit umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
20e	+	Mindestkenntnisse für Fachkräfte: für Kabel (z. B. Kennzeichnung, Transport, Biegeradien, Legetemperatur,...)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
21		Werden Aufschulungsangebote im Leitungstiefbau genutzt? (z. B. Vorarbeiter, Werkpolier, Polier, Meister,...)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	
22		Bildet der Betrieb aus ? Falls ja, welche Berufe und Anzahl der Azubis?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl:	

QM-SYSTEM, REFERENZEN						
23		Ist eine Zertifizierung nach ISO 9001 ff erfolgt / vorgesehen?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
24		Sind sonstige Zertifizierungen vorhanden?				
		DVGW	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Kategorie:	
		Güteschutz Kanalbau	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Kategorie:	
		Safety Certificate Contractor SCC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Betriebliches Managementsystem BMS	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Arbeitsschutz-Management (z.B. AMS-Bau)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zertifizierer:	
		Andere	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

3. Angaben zu Personal, Geräten und Betriebseinrichtungen:

Sind ausreichend Personal, Geräte, Materialien und Betriebseinrichtungen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Bauabwicklung vorhanden? insbesondere:						
						<i>Anzahl/Menge angeben!</i>
25	+	Büro: arbeitstäglich ständig besetzt von - bis Uhr				
		Anzahl Personal:				
26	o	Betriebshof:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl Personal:	
27	o	Werkstatt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl Personal:	
28		Besteht ein Bereitschaftsdienst?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
		Organisationsform:				

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragspezifisch festzulegen)

29	+*	Fuhrpark: Lkw:		
		Pritschenwagen:		
	+	Büro-/Material-Container:		
	+	Arbeitsschutz (PSA, Feuerlöscher, Verbandskästen, Leitern, Tritte) in erforderlichem Umfang vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Fahrbare Absperrtafeln:		
	+	Feste Fußgängerüberwege:		
	+	Hilfsbrücken in Fahrbahnen (Gesamtfläche in m ²):		
	+	Vermessungsgeräte (optisch):		
+	Funkgeräte:			
30		Verkehrssicherung Absperrgeräte zur Baustellensicherung und Verkehrslenkung (siehe auch RSA und ggf. ZTV SA): <i>Anzahl / Menge angeben!</i>		
	+*	Transportable Lichtsignalanlagen		
	+	Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen		
	+	mobile Absturzsicherungen		
	+	Warnleuchten		
	+	Absperrgeräte (z. B. Baken, Leitkegel, Schranken; Angaben in m, Stck.)		
	+*	temporäre Markierungen		
	o	Bauzäune		

Sind die für die Kabellegearbeiten und die mitauszuführenden Schächte erforderlichen Geräte einsatzfähig; insbesondere Anzahl angeben!					
31	+	Kabelwinden mit Messeinrichtungen: Der GZ-Inhaber bestätigt, dass die Kabelzugwinde jeweils aktuell gültig kalibriert ist.			
		Letzte Kalibrierung erfolgte am (Datum):			
		Beleg vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
32	+	Geräte zum Einblasen von Hilfsseilen, Einblaszubehör für die Kabellegetechnik (Druckluft und Kolben)			
33	o	Einblasgeräte einschl. Zubehör für die Lichtwellenleiter (LWL)			
34	o	Kabelschubgeräte			
35	+	Kabellegewagen/ -hänger (mit Brems- und Zugeinrichtung oder Kabeltrommeltransportbock für LKW mit Bremseinrichtung)			
36	+	Trichter und Sprüheinrichtung für Kabelgleitmittel			
37	+	Kabelziehstrümpfe (einteilig bis dreiteilig und teilbar in verschiedenen Durchmesser)			

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

38	Kabelrollen und -zubehör:			Anzahl angeben!	
	+	Tragrollen	Anzahl:		
	+	Fremdanlagenschutzrollen	Anzahl:		
	+	Kabeleckrollen	Anzahl:		
	+	Kabeleinführungsrollen	Anzahl:		
	+	Kabelleitführungsrollen	Anzahl:		
	+	Drallfänger, Kabelziehköpfe	Anzahl:		
	+	Schleifbögen für Zugseile	Anzahl:		
	+	Kabelschere	Anzahl:		
	+	Fiberglas Kabeleinziehsysteme	Anzahl:		
+	Bündelbock	Anzahl:			
38a	Blasgeräte für den LWL-Bau sind insbesondere dann erforderlich, wenn das Unternehmen nur LWL-Kabellegetechnik ausführt:			Anzahl angeben!	
	+	Kompressoren mit mindes 7-12 bar und Volumenstrom 130 200l	Anzahl:		
	+	Kleinkompressor 1,5 Mpa mind 1m ³	Anzahl:		
	+	Luftkühler	Anzahl:		
	+	Oelabscheider / Wasserabscheider	Anzahl:		
	+	Wasserabscheider	Anzahl:		
	+	Kabellegewagen für PiP und LWL Kabel	Anzahl:		
	+	Trichter und Sprüheinrichtung für Kabelgleitmittel	Anzahl:		
	+	Gleitmittel	Anzahl:		
	+	Crasheinrichtung für Blasgeräte alle Größen	Anzahl:		
	+	Dichtheitsprüfgerät für Speednetrohre (SNR)	Anzahl:		
		Prüfeinrichtung zur Überwachung von SNR		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	+	Lubicator	Anzahl:		
	+	Zugköpfe	Anzahl:		
	+	Kabelführungsköpfe	Anzahl:		
	+	Einzugsköpfe	Anzahl:		
	+	Ziehköpfe für SNR	Anzahl:		
	+	Rollenböcke SNR	Anzahl:		
	+	Bündelbock SNR	Anzahl:		
	+	Dokumentationsgeräte für den Blasvorgang	Anzahl:		
+	Spulkarusell, Schlaufenkorb	Anzahl:			
39	+	Kalibriergeräte für Kabelkanäle	Anzahl:		
40	+	Kabelsuchgeräte	Anzahl:		
41		Geräte zum Bearbeiten und Einfügen von Rohrteilen und Kabelkanalteilen	Anzahl:		
42	+	Reinigungsgeräte für Rohrzüge	Anzahl:		

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

43	+	Hilfsgeräte für die Montage von Schächten	Anzahl:	
44	+	Handstampfer zum Verdichten der Leitungszonen		
45	+	Geräte für offene Wasserhaltung (z. B. Tauchpumpe)		
46		Geräte zum Leerrohreinbau:	<i>Anzahl / Menge angeben!</i>	
	+	Kalibriergeräte für Rohrzüge		
	+	Rohrreinigungsgeräte		
	+*	Druckprüfgeräte		
47		Sonstige Geräte und Einrichtungen	<i>Anzahl / Menge angeben!</i>	
	+	Schachtdeckelheber		
	+	Bordsteinzange		
	+	Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel		
	+	Künstliche Beleuchtung		
	+	Abdeckmaterial für Aushub		

Sind Geräte zum Messen und Prüfen der Qualität im Rahmen der Eigenüberwachung vorhanden und einsatzfähig? insbesondere:				
				<i>Anzahl / Menge angeben!</i>
48		Mit welchen Geräten werden Eigenüberwachungen durchgeführt?		
	+	Leichtes Fallgewichtsgesetz (Dynamisches Plattendruckgerät)		
		Datum der aktuellen Kalibrierung des Leichten Fallgewichtsgesetzes (siehe Anhang A1 der TP BF-StB, Teil 8.3):	Beleg vorhanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	o	Leichte Rammsonde (Künzelstab)		
		Mittelschwere Rammsonde (DPM 10)		
	+*	Thermometer		
	+*	4-m-Latte		
		Messkeil		
		Sonstiges: (z.B. elektronische Kabelzugmessung, elektronische Einblasmessung)		

4. Angaben zur Eigenüberwachung:

49		Wird die Eigenüberwachung mit eigenem Personal durchgeführt oder durch Nachunternehmer?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
49a		Wenn durch Nachunternehmer, dann welche?		
50		Für die gemäß Prüflisten auszuführenden Eigenüberwachungsprüfungen sind in Ihrem Betrieb qualifiziert (Fachkraft gemäß 2-3, 1-4.3.4) *):	Herr/Frau	
51	+	Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen sind dokumentiert		

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragspezifisch festzulegen)

		in den Projektakten:	<input type="checkbox"/>
		an zentraler Stelle:	<input type="checkbox"/>
52	+	Die für die Eigenüberwachung maßgebenden Regelwerke (siehe „Zusammenstellung Technische Regelwerke“) werden zur Erstprüfung vorgelegt.	<input type="checkbox"/>

		Eigenüberwachung der von den Güte- und Prüfbestimmungen erfassten Leistungen	
53	+	Die gemäß Güte- und Prüfbestimmungen durch ständige Eigenüberwachungsprüfungen erfassten Leistungen werden zur Erstprüfung vorgelegt, dies sind Protokolle zu:	
53a		Checklisten (u.a. F1)	<input type="checkbox"/>
53b		Kabeltransport sowie Kabellege- bzw. Zugarbeiten (u. a. F11* bis F14)	<input type="checkbox"/>
53c		Einblastechniken (u. a. F15, F15a)	<input type="checkbox"/>
53d		Baustellenabsicherung	<input type="checkbox"/>

5. Angaben zu Baustellen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:

	Ort	Auftraggeber	Verlegte Kabel- oder Schutzrohrängen	Anzahl des eingesetzten Personals
Abgeschlossene Baustellen:				
Baustelle				
Baustelle				
Baustelle				
Baustelle				
Laufende Baustellen:				
Baustelle				
Baustelle				
Baustelle				
Baustelle				

* alle Formblätter: Broschüre Eigenüberwachung von Bauarbeiten im Kabelleitungstiefbau, Ausgabe 2017

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

6. Referenzen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:

Auftraggeber:	Schriftliche Referenz vom:	betrifft folgende Arbeitsbereiche:

7. Angaben zu den in den letzten 24 Monaten durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (intern/extern):

Datum:	Themenschwerpunkte:	Anzahl der Teilnehmer	Art der Fortbildung (intern/extern):

Die Richtigkeit der oben gemachten Angaben wird bestätigt.

Wir sind damit einverstanden, dass die GLT Service und Zertifizierung GmbH die oben gemachten Angaben bei den Auftraggebern gegebenenfalls überprüft.

Datenschutzerklärung:

1. Einverständnis der elektronischen Speicherung.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift

2. Einverständnis zur ausschließlichen Nutzung der Daten zu Zwecken der Prüfung und intern innerhalb der GLT.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift

Stand: 16.08.2018

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)